



## Vorpubertät – die Ruhe vor dem Hormongewitter

An diesem Abend bekommen Sie Einblick in die Themen:

- Mit dem Entwicklungsabschnitt der Vorpubertät positiv umgehen
- Wie können wir als Eltern unsere Kinder in dieser Zeit unterstützen
- Halt geben und Grenzen setzen, ohne einzuengen
- Zwischen Barbie und Kajal - Zwischen Lego und Rollbrett

**Denn Fakt ist: Die Pubertät beginnt nicht mit einem Paukenschlag sondern schleichend.**

Und eines Tages fällt einem auf, man steckt schon mitten drin. Die Kinderzeit geht – vom Erwachsensein sind die Mädchen und Jungen noch weit weg und wissen noch nicht einmal, ob sie schon Jugendliche sind. Das Streben nach Unabhängigkeit erwacht, die elterliche Autorität wird zunehmend in Frage gestellt und Gleichaltrige werden wichtiger. Die Kinder reagieren in dieser Zeit sehr empfindlich auf Kritik und Vorschriften. Die Mädchen werden launisch und auflehnend. Bei den Jungen zeigt sich ein gesteigerter Tatendrang.

Als Eltern sollen Sie diese spannende Zeit nutzen und als Chance nehmen, eine gefestigte und tragende Beziehung aufzubauen, bevor Sie „voll peinlich“ werden. Wie sollen Eltern in der Vorpubertät reagieren – mit Verständnis und Geduld? Oder eher mit Strenge und neuen Regeln? Lassen Sie sich überraschen.

An diesem Vortrag erhalten Sie ermutigende Antworten und Hintergrundwissen zur Vorpubertät, damit aus Erziehung Beziehung wird.

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b> | Ein Vortrag für Eltern von Kindern zwischen 8 und 12 Jahren und natürlich für alle, die sich für dieses Thema interessieren                  |
| <b>Datum</b>      | <b>27. März 2017 / 19.30 Uhr</b>   |
| <b>Kosten</b>     | keine  |
| <b>Kursort</b>    | Foyer Schulhaus Gumpenwiesen, Dielsdorf  |
| <b>Leitung</b>    | <b>Henri Guttmann</b> , Psychologe SBAP, Familientherapeut mit Praxis in Winterthur, Vater von zwei Töchtern, "Ratgeber" bei DRS1 und Autor. |

